Bundesnetzagentur

Zuschläge für Solarkraftwerke

[24.06.2019] Die dritte Solarausschreibung des Jahres 2019 war deutlich überzeichnet. Die Bundesnetzagentur hat über 100 Gebote erhalten und 14 Zuschläge erteilt.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat vergangene Woche die Zuschläge für den Bau von Solaranlagen aus der Ausschreibung zum Gebotstermin 1. Juni 2019 erteilt. Wie die Behörde mitteilt, wurden 105 Gebote mit einem Leistungsumfang von über 550.000 Kilowatt (kW) abgegeben. Damit war die ausgeschriebene Menge von 150.000 kW deutlich überzeichnet. Insgesamt bezuschlagte die Bundesnetzagentur 14 Gebote für eine zu errichtende Solarleistung von rund 205.000 kW. Diese deutlich über dem ausgeschriebenen Volumen liegende Zuschlagsmenge resultiert laut BNetzA aus einem sehr großen Gebot für eine Anlage, das die Zuschlagsgrenze bildete. Die Zuschlagswerte lagen zwischen 4,97 Cent je Kilowattstunde (ct/kWh) und 5,58 ct/kWh (vorige Ausschreibung: 3,90 bis 8,40 ct/kWh).

(al)

Ergebnisse der dritten Solarausschreibung des Jahres 2019

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Bundesnetzagentur